

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 10: **FAW - Fachausschuss Wohnen**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Soll das warme Rot

einer Rose Ihre Inneneinrichtung bestimmen?

Welche Farbe es immer auch sein mag, wichtig für Sie ist der Dekorationsstoff, dessen Dessin sich in harmonischer Weise in Ihre innenarchitektonische Konzeption einfügt

Dekorationsstoffe, die dem Raum Wärme zu geben vermögen, die Ambiance ausstrahlen sind von



de St-Gall

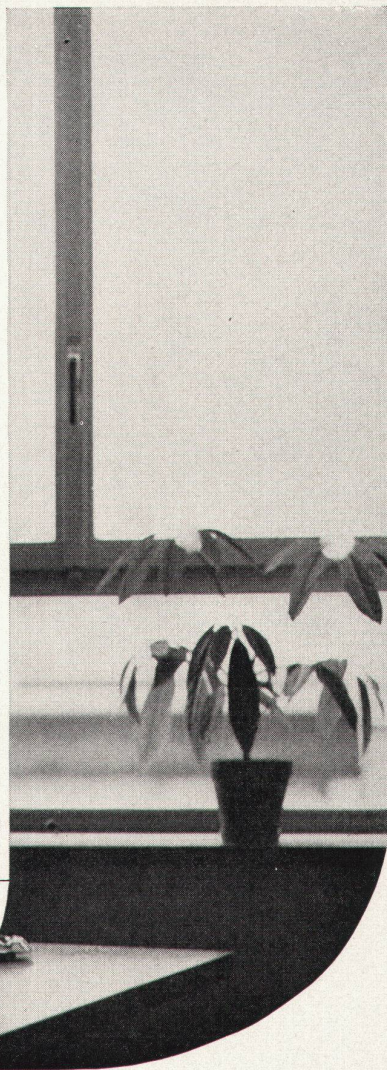
Ueber 280 herrliche Gewebe, uni, bedruckt oder buntgewoben, finden Sie an den FISBA-Karussell-Verkaufsständen, die Ihnen eine fachgerechte Wahl bieten

Ihre nächste Bezugsquelle nennen wir Ihnen gerne

Christian Fischbacher Co., 9001 St. Gallen
Christian Fischbacher & Co. D-5600 Wuppertal-Elberfeld



**Gesunde
Luft –
ein Gebot
der Zeit**



Klimatechnik für morgen: Klimakonvektoren

Das ist der große Unterschied: die konventionellen Heizanlagen mit Radiatoren usw. erwärmen die zum Teil verbrauchte Luft – die Klimakonvektoranlage dagegen klimatisiert die Räume mit gesunder Frischluft: warm im Winter, kühl im Sommer.

Die Frischluft wird in der Klimazentrale gereinigt und durch Kanäle in die einzelnen Räume geleitet, wo ihre Temperatur in den Konvektoren individuell reguliert werden kann.

Klimakonvektoren eignen sich besonders für Verwaltungs- und Bürogebäude, Spitäler, Hotels sowie Laborgebäude usw. Der Einbau der Anlage erfordert nur ein Minimum an Platz ... und macht sich deshalb bezahlt, weil erhöhter Raumkomfort erfahrungsgemäß zu erhöhten Leistungen führt.

**Gebrüder Sulzer
Aktiengesellschaft
Winterthur. Schweiz**

SULZER